

## Das Fass ist voll – Reaktion auf das Interview mit Dr. Roland Leroux



Aufgrund diverser Artikel (z. B. 19.02.2017, 23.02.2017 sowie 01.03.2017) in der Allgemeinen Zeitung Mainz bezüglich der Geschehnisse in der DJK Nieder-Olm e.V., hat sich der Verein bisher nicht öffentlich geäußert.

Bezüglich des letzten Interviews vom 13.01.2018 mit dem Präsidenten des Basketballverbandes Rheinhesen Dr. Roland Leroux mit dem Aufmacher „... Basketballverband unterstützt die DJK Nieder-Olm“ muss ich Stellung nehmen.

Bis zum heutigen Tage hat sich der Verband weder beim Vorstand der DJK noch beim Vorsitzenden Ralf Winkler in irgendeiner unterstützenden Art und Weise gemeldet.

In dem Artikel wird der Eindruck erweckt, Dr. Leroux sei in seiner Person als Präsident des Basketballverbandes Rheinhesen lediglich „nicht ganz unvoreingenommen“.

Dies entspricht nicht der Realität, da er in den letzten 30 Jahren immer mittel- und unmittelbar am Geschehen beteiligt war. Die Bewertung von Herrn Dr. Leroux ist eher ein Problem, da er sich im Ablauf und der Verstärkung der negativen Dynamik des Geschehens nicht nur als Beteiligter, sondern auch als parteischer Verstärker unzutreffender und negativer Tendenzen betätigte.

Den Anschein zu erwecken, dass der Verein ohne Nicole Krische und Uwe Seiffert nicht mehr funktioniert hätte, ist dreist.

Ohne die Mitverantwortung einzelner Vorstandsmitglieder am aktuellen Problem des Vereins kleinreden zu wollen, wurde genau durch das aktive negative Verhalten der namentlich Benannten das aktuelle Dilemma mit herbeigeführt und verstärkt!

Hier geschieht der Versuch, die verschiedenen Ursachen und Wirkungen in den negativen Prozessen der letzten Monate einseitig auf den Vorstand im Verein zu verteilen.

Die diffamierende Aussage, „Wenn persönliche Befindlichkeiten von Leuten dieses Engagement wegen Nichtigkeiten mit einem Federstrich wegwischen, ...“, ist beleidigend und mehr als unverschämt.

Herr Dr. Leroux kommt zu einer solchen Aussage ohne jemals mit dem Vorstand in Kontakt getreten zu sein. Andererseits könnte dies auch die eigenen Beweggründe von Dr. Leroux beschreiben.

Trotz des schmerzhaften Substanzverlustes im Verein ist es gelungen den aktiven Basketballbetrieb aufrecht zu erhalten und die Konsolidierung des Vereins in Gang zu bringen.

Ich bin gespannt mit welcher Unterstützung vom Verband die DJK Nieder-Olm e.V. zu rechnen hat.

Ralf Winkler  
1.Vorsitzender